



Packungsgrößen und Pharmazentralnummern für Ihre Bestellung in der Apotheke

Lactasan™	120 Kapseln	PZN: 12536013
Intestisan™	60 Kapseln	PZN: 12661988
Magen-Darm-Entoxin® N	20 ml	PZN: 06184610
Magen-Darm-Entoxin® N	50 ml	PZN: 06184627
Magen-Darm-Entoxin® N	100 ml	PZN: 06184633

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Pflichtangaben nach § 4 Heilmittelwerbegesetz:

Bezeichnung Magen-Darm-Entoxin® N **Zusammensetzung:** Was Magen-Darm-Entoxin® N in 10 ml enthält: Die Wirkstoffe sind: Artemisia absinthium Ø 0,12 ml, Cephaelis ipecacuanha Dil. D2 0,10 ml, Colocynthis (HAB 34) Dil. D3 [HAB, Vorschrift 4 a, Ø mit Ethanol 86 % (m/m)] 0,54 ml, Cochlearia officinalis Ø 0,12 ml, Juniperus communis Ø 0,14 ml. Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43% (m/m). **Anwendungsgebiete:** Magen-Darm-Entoxin N ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneibildern ab. Dazu gehören: Besserung von Magen-Darm-Beschwerden. **Gegenanzeigen:** Wegen des Bestandteiles Artemisia absinthium darf Magen-Darm-Entoxin® N in der Schwangerschaft und Stillzeit, sowie von Säuglingen und Kleinkindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden. Magen-Darm-Entoxin® N darf nicht von Alkoholkranken eingenommen werden. Wegen des Alkoholgehaltes soll Magen-Darm-Entoxin® N bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb auch bei Kindern von 6-12 Jahren nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. **Warnhinweise:** Für die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Bei Schwarzfärbung des Stuhls oder Blut im Stuhl sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen von Magen-Darm-Entoxin® N: Dieses Arzneimittel enthält 50,6 Vol.-% Alkohol. Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,48 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,24 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden. Wegen des Bestandteiles Artemisia absinthium sollte Magen-Darm-Entoxin® N ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen angewendet werden. Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt. Wenn Sie eine größere Menge Magen-Darm-Entoxin® N eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Im Falle des Absetzens von Magen-Darm-Entoxin® N können erneut Erkrankungen der Verdauungsorgane auftreten. In diesem Falle sollten Sie unverzüglich Ihren Arzt befragen. **Magen-Darm-Entoxin® N ist ein apothekenpflichtiges Arzneimittel.**

Ihre Apotheke

Was sind Präbiotika und Probiotika?

Präbiotika sind definiert als Nahrungsbestandteile, die wir Menschen nicht gut verdauen können. Sie wandern somit unverdaut über den Dünndarm weiter in den Dickdarm und dienen dort der Darmflora als Energiequelle. Das bekannteste Präbiotikum ist Inulin, ein langkettiges Kohlenhydrat, welches die Bakterien Stück für Stück verstoffwechseln.

Probiotika sind bestimmte Bakterien, die in aktiver Form in den Darm gelangen und sich dort günstig auf die Gesundheit auswirken. Die meisten eingesetzten Probiotika enthalten aktive Mikroorganismen, wie zum Beispiel Lactobacillus und Bifidobacterium. Hierbei handelt es sich um Milchsäurebakterien, die im menschlichen Darm angesiedelt sind.

Für eine optimale Darmgesundheit werden Prä- und Probiotika miteinander kombiniert. Wir empfehlen:

	morgens	mittags	abends
Lactasan™	2	0	2
Intestisan™	1	0	1

Lactasan™ und Intestisan™ sind eine perfekte Ergänzung zur gesunden Ernährung. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise sind Grundvoraussetzungen für Ihre Gesundheit.



Spenglersan GmbH · Steinfeldweg 13 · D-77815 Bühl
www.spenglersan.de



Gesundheit für Generationen



Art.-Nr. 0925 | Stand 07 / 2017 SK

Spenglersan®
Lactasan™
Intestisan™

Das Präbiotikum und Probiotikum für eine natürlich gesunde Darmflora

In zwei Schritten zu einem gesunden Darm



Je gesünder und vielfältiger die bakterielle Besiedlung der Darmflora, desto gesünder ist der Mensch. Eine gestörte Darmflora kann die Ursache für diverse Erkrankungen sein. Anders herum können die Erkrankungen die Ursache der gestörten Darmflora sein.

Kurz: Die Gesundheit des Menschen geht mit einem gesunden, intakten Darm einher! Erkrankungen wie Allergien, Autoimmunerkrankungen, häufige Infekte, Rheuma, selbst Übergewicht werden im Zusammenhang mit einer gestörten Darmflora diskutiert.

Zu einer umfassenden Vorsorge und Erhaltung der Gesundheit, gehört daher immer die Pflege des Darms mit einem Prä- und einem Probiotikum. Das Präbiotikum Lactasan™ bereitet die Darmflora für die Ansiedlung und das Wachstum gesundheitsfördernder Bakterien vor. Apfelessig und Milchsäure sorgen für ein schwach saures Milieu, um so den optimalen Nährboden für die gesunden Bakterien zu schaffen. Das Bio-Inulin der Artischocke ist maximal für den Organismus verfügbar und wirkt als wahres "Kraftfutter" für die Bakterien.

Intestisan™ als Probiotikum enthält sieben unterschiedliche Bakterienstämme der Gattungen Lactobacillus und Bifidobacterium jeweils in der Konzentration 10⁹. Es dient der regenerativen Besiedlung des Darms mit gesunden Bakterien. Durch die Mikroverkapselung der Bakterien gelangen diese unbeschadet in den Dickdarm.

Lactasan™ und Intestisan™ sind eine gute Kombination für Ihren Darm:

Vorteile: Kombination aus Apfelessig und Milchsäure in magensaftresistenten Kapseln (dadurch unkomplizierte Einnahme), hochwertiges Inulin, gut verfügbares Zink für eine gesunde Schleimhaut, vegane Kapselhülle, mikroverkapselte Bakterien, sodass die optimale Wirkung im Dickdarm entstehen kann, wertvolle Bakterienkombination in sehr hoher Konzentration (10⁹).

Anwendungsgebiete: begleitend zu jeder Antibiotika-Therapie, Diät, Allergie, Stress, Erschöpfung, metabolisches Syndrom, entzündliche Darmerkrankungen, Reizdarmsyndrom, Durchfall sowie Hautkrankheiten.



Wirkstoffkomponenten

Lactasan™

- **Apfelessig(pulver)** reguliert die Cholesterin- und Zuckerwerte und aktiviert die Verdauung. Dient als Fatburner und regt die Verdauung von Fetten und Kohlenhydraten an. Reguliert das schwach saure gesunde Milieu im Darm.
- **Rechtsdrehende Milchsäure** kann vom menschlichen Organismus verstoffwechselt werden und ist physiologisch wertvoll. Reguliert das schwach saure gesunde Milieu im Darm.
- **Langkettiges Bio-Inulin aus der Artischocke** ist besonders wirksam, da es für den Körper maximal verfügbar und Kraftfutter für die guten Bakterien ist.
- **Calciumcarbonat** ist ein Knochenmineral und wichtig für die Funktion von Muskeln und Nerven, reguliert den Säure-Basen-Haushalt und ist der Co-Faktor wichtiger Enzyme.
- **Zinkbisglycinat** versorgt die Nieren mit Zink, um diese zu einer optimalen Ausleitung wasserlöslicher Abbauprodukte anzuregen und ist ein wichtiges Mineral für eine gesunde Darmschleimhaut.

Intestisan™

- **Bifidobacterium infantis*** ist ein natürlicher Bewohner des Dickdarms, senkt den pH-Wert: Schutz vor pathogenen Keimen und vor Infektionen.
- **Lactobacillus casei** kann Zucker in Milchsäure verwandeln, hilft bei der Verdauung und zerlegt im Darm Proteine in Aminosäuren.
- **Lactobacillus rhamnosus*** hemmt Wachstum pathogener Keime im Urogenitalsystem und kann auch in sehr saurem Milieu leben.
- **Lactobacillus acidophilus*** ist ein Milchsäurebakterium mit niedrigem pH-Wert.
- **Bifidobacterium bifidum*** ist tolerant gegenüber Magen- und Gallensäuren, wirkt entzündungshemmend.
- **Lactobacillus bulgaricus** ist ein grampositives Bakterium, welches die körpereigene Abwehr steigert.
- **Bifidobacterium lactis** erschwert die Ansiedlung krankmachender Mikroorganismen im Darm.

*mikroverkapselt

Weitere Empfehlungen aus dem Hause Spenglersan:

Spenglersan Magen-Darm-Entoxin® N wirkt:

- bei Übersäuerung
- bei Übelkeit
- krampflösend und entzündungshemmend



Tipps und Tricks bei Darmbeschwerden

- **Ballaststoffe** wie Flohsamen, Leinsamen und Trockenpflaumen sollen eingeweicht, sehr gut gekaut und mit viel Wasser zu sich genommen werden. Hier wird oft ein Fehler gemacht. Insbesondere Fertigballaststoffe oder eben der Löffel Leinsamen werden häufig nebenbei und ohne Vorbehandlung zu sich genommen und können somit eine Verstopfung hervorrufen.
- **Kauen** ist wichtig für unsere Verdauung. Mit dem falschen Kauen fangen viele Leiden an.
- **Ein Glas lauwarmes Wasser** direkt nach dem Aufstehen auf nüchternen Magen regt die Verdauung an.
- **Sport** ist neben der Ernährung sehr wichtig. Bewegungsmangel lässt die Darmmuskulatur erschlaffen und kann zu Verstopfung führen. 15 Minuten Bewegung täglich unterstützen auf natürliche Weise die Darmtätigkeit.
- **Atmen – Sauerstoff** regt den Stoffwechsel an. Jede Bewegung des Körpers bewirkt auch eine Bewegung des Darms und fördert so die Verdauung.
- **Massagen** am unteren Bauch mit entspannenden Ölen unterstützen die Darmfunktion.